

Fachübergreifende Modulprüfung

Europäische und internationale Grundlagen des Rechts 26. Jänner 2017

Name

Vorname

Matrikelnummer

--

Teil: Einführung in die internationalen Grundlagen des Rechts: Einführung in das Völkerrecht

Punkte: 1. / 6 2. / 8 3. / 7 4. / 9 = / 30

- 1. Wie lässt sich die Rechtspersönlichkeit internationaler Organisationen feststellen? Erklären Sie die Ihnen bekannten Möglichkeiten und nennen Sie ein Beispiel oder einen Fall aus der Praxis! (6 Punkte)**

(... / 6 Punkte)

Name:

2. a) Erklären Sie die unterschiedlichen Formen der Staatennachfolge und geben Sie Beispiele! (6 Punkte)

**b) Wie ist eine Gebietszession in diesem Zusammenhang zu bewerten?
(2 Punkte)**

(... / 8 Punkte)

Name:

3. a) Ein Staat möchte gegen einen anderen Staat eine Gegenmaßnahme ergreifen. Definieren Sie den Begriff „staatliche Gegenmaßnahmen“. Wann sind diese (un)zulässig und unter welchen Umständen müssen diese beendet werden? (5 Punkte)

b) Die Vereinten Nationen (UNO) können als internationale Organisation kollektive Gegenmaßnahmen setzen. Wie werden diese Gegenmaßnahmen noch bezeichnet? Unter welchen Umständen und von welchem Organ der Vereinten Nationen werden diese verhängt? Nennen Sie die vertragliche Grundlage! (2 Punkte)

(... / 7 Punkte)

Name:

4. Der Staat Brutalita unterdrückt die Suria, eine ethnische Minderheit, brutal. Es kommt zu schwersten Menschenrechtsverletzungen. Dabei werden die Suria systematisch gefoltert, ermordet und aus ihren angestammten Siedlungsgebieten vertrieben.

Im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen ist man sich nicht einig, wie vorzugehen ist. Die Mehrheit der Staaten drängt auf ein Einschreiten. Die internationale Staatengemeinschaft sei verpflichtet, die Suria zu schützen, da der Staat Brutalita seiner Schutzverantwortung nicht nachkäme. Dementsprechend sollte ein Handelsembargo verhängt und der Präsident von Brutalita und hochrangige Militärs des Landes mit Reiseverboten belegt werden. Andere Staaten sprechen sich gegen die Ergreifung dieser Maßnahmen aus. Diese würden nämlich eine ungerechtfertigte Einmischung in die innerstaatlichen Angelegenheiten darstellen.

a) Auf welches Konzept berufen sich jene Mitglieder des Sicherheitsrates, die von einer „Schutzverantwortung“ sprechen? Worum geht es bei diesem Konzept? (2 Punkte)

b) Auf welche Verbote beziehen sich die anderen Mitglieder des Sicherheitsrates wenn sie von einer „ungerechtfertigten Einmischung in die innerstaatlichen Angelegenheiten“ sprechen? Was ist zu diesen Einwänden zu sagen? (2 Punkte)

Name:

- c) Was ist der Fachausdruck in der völkerrechtlichen Terminologie für die Reiseverbote gegen den Präsidenten Brutalitas und die hochrangigen Militärs? Was ist der Vorteil gegenüber anderen Sanktionen wie einem Handelsembargo? (2 Punkte)**

d) Schließlich kommt es zur Abstimmung im Sicherheitsrat. In einer Resolution, die mit 9 Pro-Stimmen beschlossen wird, wird eine Friedensbedrohung iSd Artikel 39 SVN festgestellt und es werden „willige Staaten“ aufgefordert, alle notwendigen Mittel zum Schutz der Suria zu ergreifen. China enthält sich der Stimme, Guatemala, Mali, Ungarn, Thailand und Russland stimmen gegen den Beschluss. Ist der Beschluss gültig zu Stande gekommen? Würde sich an der völkerrechtlichen Beurteilung etwas ändern, wenn auch Russland sich der Stimme enthält und nicht dagegen stimmt? (3 Punkte).

(... / 9 Punkte)